Czernin Verlag



Frühjahr 2027

Das feministische Gegenstück zu J. D. Salingers *Der Fänger im Roggen*

»Voller gewagter, origineller Kraft.«

Los Angeles Times

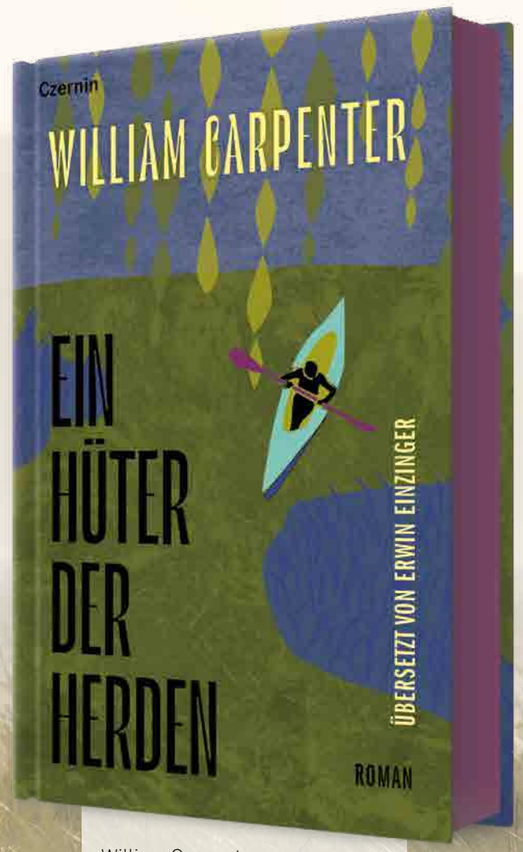
»Nachdenklich und bewegend.«

The Times

»Ungewöhnlich genau und einfühlsam.«

Hubert Winkels, Die Zeit





Aus Protest gegen sexuelle Gewalt wird die junge Penguin zur Brandstifterin. Nach ihrem Rauswurf vom College findet sie nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu den Menschen in ihrer Umgebung. Ein poetisch vielstimmiger Roman über weibliche Wut und Selbstermächtigung, die Lust am Leben, die Kraft der Natur und die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

William Carpenter
Ein Hüter der Herden
Übersetzt von Erwin Einzinger
Roman
Farbschnitt
480 Seiten
978-3-7076-0911-0
Hardcover
28,– Euro
Bereits lieferbar
Auch als E-Book erhältlich

Inhalt



4	Elfriede Czurda **Die Schläferin**	18	Rachel Carson **Geheimnisse des Meeres**
8	Valerie Zichy **die dörfer schauen zu**	20	Leopold Schwarzschild **Chronik eines Untergangs**
10	Michael Scharang **Charlie Traktor** und **Harry**	22	Bertolt Brecht **Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit**
12	Christian Futscher **Unheimliche Stadt**	23	Walter Benjamin **Über den Begriff der Geschichte**
14	Florian Huber (Hg.) **Am Meer**	25	Alfred J. Noll **Hobbes-Enzyklopädie Bd. VII**

Elfriede Czurda

Die Schläferin

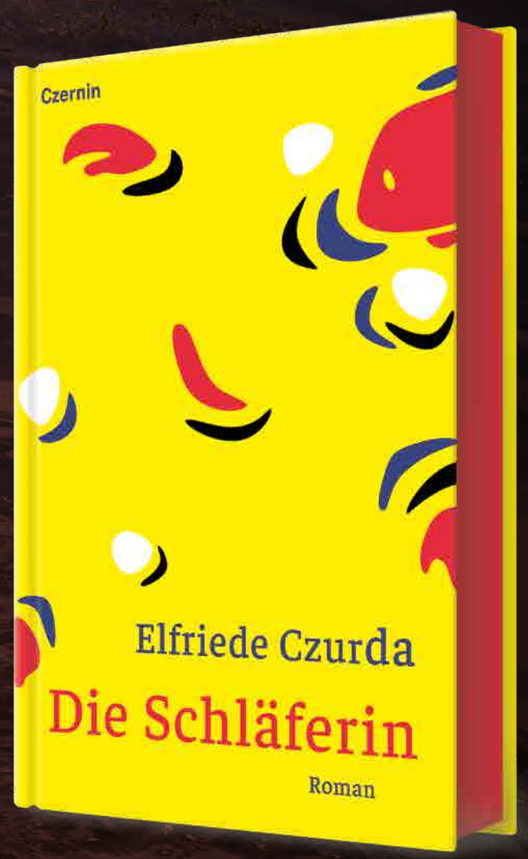
»Im Widerspruch zu den Parolen für eine leicht verdauliche Freizeit-Lesekost, die auch in Feuilletons, institutionellen Schriftstellerschmieden und Preisjurys ertönen, lassen sich Czurdas Texte durchaus verdauen – vorausgesetzt, man hat weder das Kauen verlernt noch den Hunger verloren.«

Dorothea Dieckmann, Deutschlandfunk

»Elfriede Czurda hält an einer avancierten, vermeintlich schwierigen Literatur fest, zeigt aber mit jedem ihrer Prosastücke, wie vergnüglich ein Erzählen sein kann, das sich die reflexive Abschweifung genehmigt.«

Karl-Markus Gauß, Neue Zürcher Zeitung

Eine Flucht ist gelungen. Magdalena ist am Ziel. Ihr inneres Empfinden wölbt sich. So hoch wie ein Himmel wölbt sich die innere Magdalena. Stößt an ein Firmament. Ein einziges, ein letztes Mal will sie eine ganze Welt berühren, ihren Atem atmen, ihren Raum ausmessen …

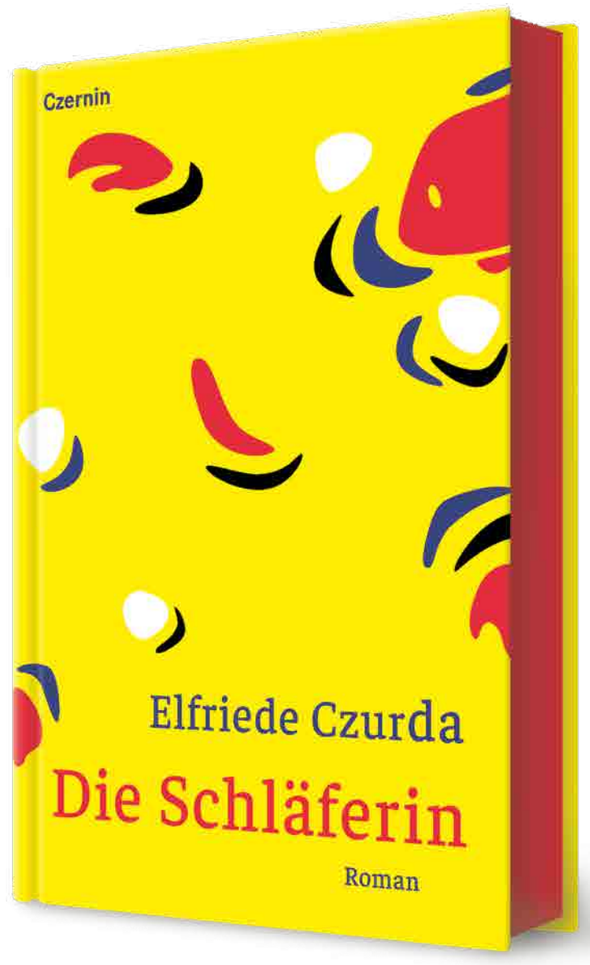




Elfriede Czurda, 2006

»Czurda sucht seit ihren ersten literarischen Publikationen mit Sprache neue Räume zu erforschen und das Herrschen in der Sprache bloßzustellen.«

Christa Gürtler, Die Furche



Ein feministischer Klassiker, der unter die Haut geht

Elfriede Czurda
Geboren 1946 in Wels, lebte 1980–2007 in Berlin, heute in Wien und zählt zu den wichtigsten Gegenwartsautorinnen. In ihrem vielfach ausgezeichneten Werk setzt sie sich kritisch mit den Verflechtungen von Geschlecht, Macht und Gesellschaft auseinander. Zuletzt veröffentlichte Sie u.a. die Prosa *Untrüglicher Ortssinn* (2009) sowie die Gedichtbände *dunkelziffer* (2011) und *Buch vom Fließen und Stehen* (2014).

Magdalenas Lebenswelt ist von Gewalt und Lieblosigkeit geprägt. Auch in ihren Beziehungen bleibt sie die Unterlegene und Missverstandene, bis sie sich in einem verzweifelten Versuch der Selbstbestimmung dazu entschließt, ihren Geliebten zu ermorden … Basierend auf einem authentischen Fall erzählt Elfriede Czurda in *Die Schläferin* die fragmentarische Biografie einer Frau, die sich gegen die herrschenden Verhältnisse auflehnt, nur um ihnen letztlich doch zu erliegen. Ein feministischer Klassiker der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, der in seiner Sprachlust und Radikalität an Elfriede Jelinek erinnert und dreißig Jahre nach seiner Erstveröffentlichung neu zu entdecken ist.

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Elfriede Czurda
Die Schläferin
Roman
Farbschnitt
ca. 160 Seiten
978-3-7076-0929-5
Hardcover
12,5 x 19 cm
ca. 24,– Euro
12. Februar 2027
Auch als E-Book erhältlich



»Mit schmerzhaft-zarten Sprachbildern löst Valerie Zichys Versroman eine Geschichte aus der Geschichte. Für Gemeinschaft einzustehen, im Leben, wie in Sprache, bezeugen hier Verse und noch viel mehr: *die dörfer schauen zu* geht uns alle an, damit Bleiben gelingt.«

Frieda Paris

»Ein Echo, das lange nachklingt.«

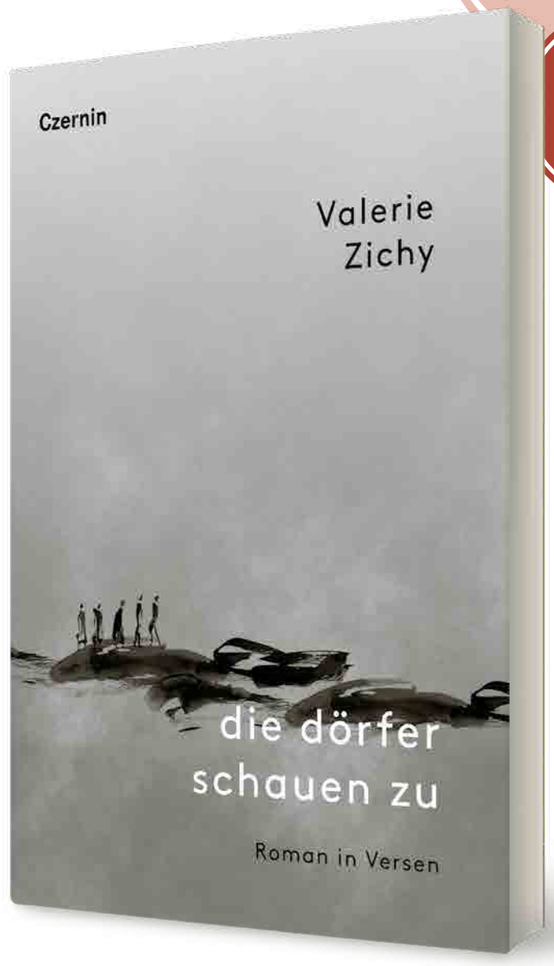
Clara Heinrich

Valerie Zichy
Geboren 2002, lebt in Wien, wo sie Philosophie an der Universität Wien und Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst studierte. 2023 war sie Preisträgerin des Treffens junger Autor:innen, 2025 Preisträgerin des Fränkischen Preises für junge Literatur sowie Stipendiatin der Jürgen Ponto-Stiftung. *die dörfer schauen zu* ist ihr literarisches Debüt.

Kroatien im 16. Jahrhundert. Ein Trommler verkündet: Ihr müsst gehen, ob ihr wollt oder nicht. Tausende von Menschen ziehen innerhalb von hundert Jahren von Kroatien ins Burgenland, darunter auch Jelena und ihr Kind. Ihnen vorausgegangen ist Mila, ihre Geliebte, die von ihrer Familie dazu gedrängt wurde, schon früher aufzubrechen. Ein außergewöhnliches Debüt als vielstimmiger Roman in Versen über Flucht und Vertreibung, Familie, Queerness, Fremdsein und vor allem über die Spuren der Geschichte sowie jene, die viel zu lange selbst nicht sprechen durften.

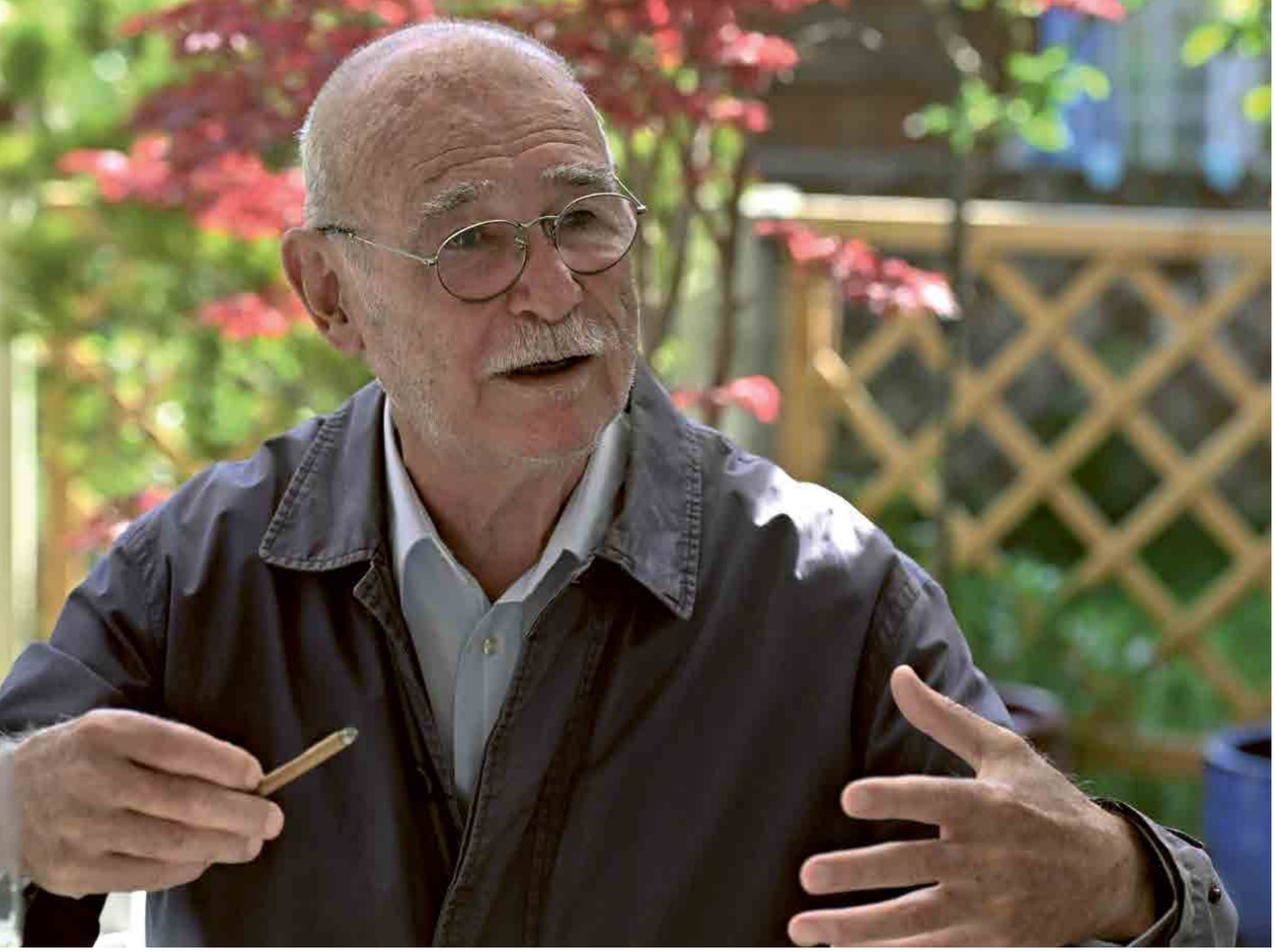
Stipendiatin der Jürgen Ponto-Stiftung

Debüt



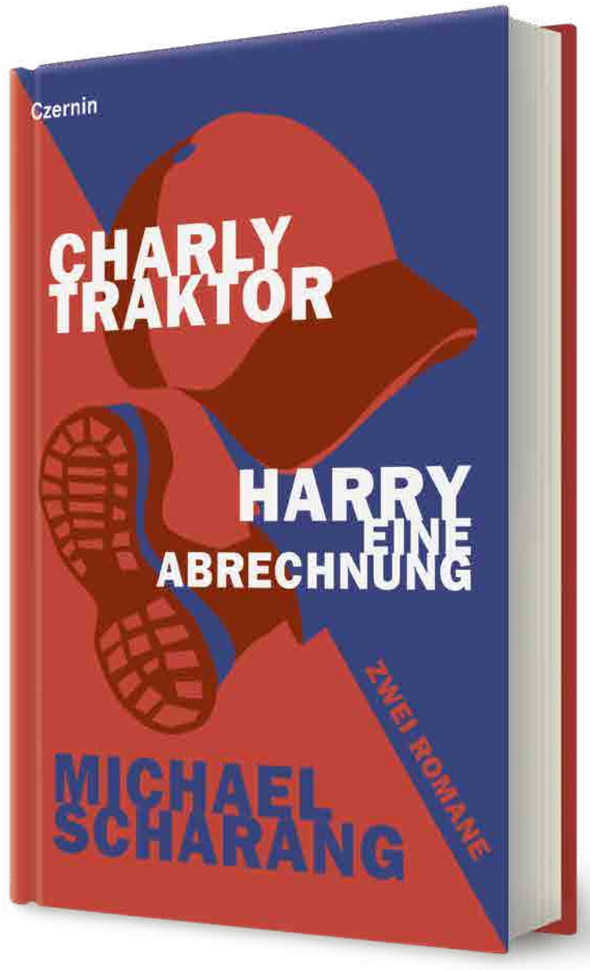
Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Valerie Zichy
die dörfer schauen zu
Roman in Versen
Offener Rücken mit schwarzem Faden
ca. 120 Seiten
978-3-7076-0931-8
Softcover
12,5 x 19 cm
ca. 20,– Euro
12. Februar 2027
Auch als E-Book erhältlich



»Sagen, was er sich denkt: Das ist, so scheint es, Antrieb und Ziel Michael Scharangs. Mir gefällt seine Art zu denken, seine Unangepasstheit und seine Lust, das Wort wörtlich zu nehmen.«

Margit Schreiner



»Eine neue ästhetische Möglichkeit für das Schreiben gesellschaftskritischer Literatur.«

Elfriede Jelinek

Michael Scharang
Geboren 1941 in Kapfenberg. Realgymnasium in Bruck an der Mur, Studium in Wien, 1965 Dissertation über Robert Musil. Seit 1966 ist er freier Schriftsteller. Er verfasste Romane, Erzählungen, Essays, Drehbücher, ein Theaterstück sowie Artikel, u. a. in der Zeitschrift *Konkret*. Sein Werk erscheint im Czernin Verlag.

Charly Traktor, ein junger Mann vom Land und Fabrikarbeiter, ist der Held von Michael Scharangs bekanntestem Roman, der erstmals 1973 erschien und dabei erstaunlich aktuell geblieben ist. Sein Autor wurde zum Sprachrohr einer jungen Generation zwischen Selbstzweifeln, dem Drang nach Veränderung und der Unzufriedenheit mit den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Aufbegehren und Protest prägen auch die rund zehn Jahre später entstandene Fortsetzung *Harry,* in der Charlys Sohn nicht nur mit seinem eigenen Lebensweg, sondern auch mit seinem Erzeuger hart ins Gericht geht.

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Michael Scharang
Charly Traktor
Harry. Eine Abrechnung
Zwei Romane
ca. 256 Seiten
978-3-7076-0933-2
Hardcover
12,5 x 19 cm
ca. 25,– Euro
5. März 2027
Auch als E-Book erhältlich



Der Kranführer oder Die Errichtung einer Stadt



Die Wagenburg oder Die Flüchtlinge von Ratz



Die Geschichte vom Esel, der sprechen konnte



»Christian Futschers Sätze erwischen einen da, wo man sich nicht wehren kann, zwischen Zwerchfell und Magengrube. Es ist nicht klar, ob dieses Buch die Stadt oder die Stadt das Buch abbildet. Sicher ist: es ist ebenso komisch wie beunruhigend.«

Lorenz Langenegger



»Christian Futscher schreibt vom Elend des Alltags umwerfend komisch.«

Tanja Maljartschuk

Christian Futscher,
Geboren 1960 in Feldkirch, Studium der Germanistik, lebt seit 1986 in Wien, wo er u.a. Pächter eines Stadtheurigen war. 1998 Teilnahme am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt, 2008 Gewinner des Dresdner Lyrikpreises. Sein umfangreiches Werk erscheint seit 2008 im Czernin Verlag.

In Christian Futschers neuem Roman streift ein einsamer Mann durch eine Stadt, die zunächst an Wien erinnert, aber dann mit jedem Schritt fremder erscheint. Straßen und Orte verwandeln sich in eine unheimliche Gegenwelt, bis alles verhüllt wird vom Nebel des Albtraums, versunken im aberwitzigen Sumpf des Irrsinns. Ein ebenso unterhaltsames wie bitterböses Panoptikum einer aus den Fugen geratenen Welt, wie gemacht für unsere chaotische Gegenwart …

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

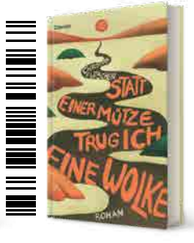
Christian Futscher
Unheimliche Stadt
Aufzeichnungen eines Sonderlings
Roman
ca. 180 Seiten
978-3-7076-0935-6
Softcover
12,5 x 19 cm
ca. 22,– Euro
19. März 2027
Auch als E-Book erhältlich



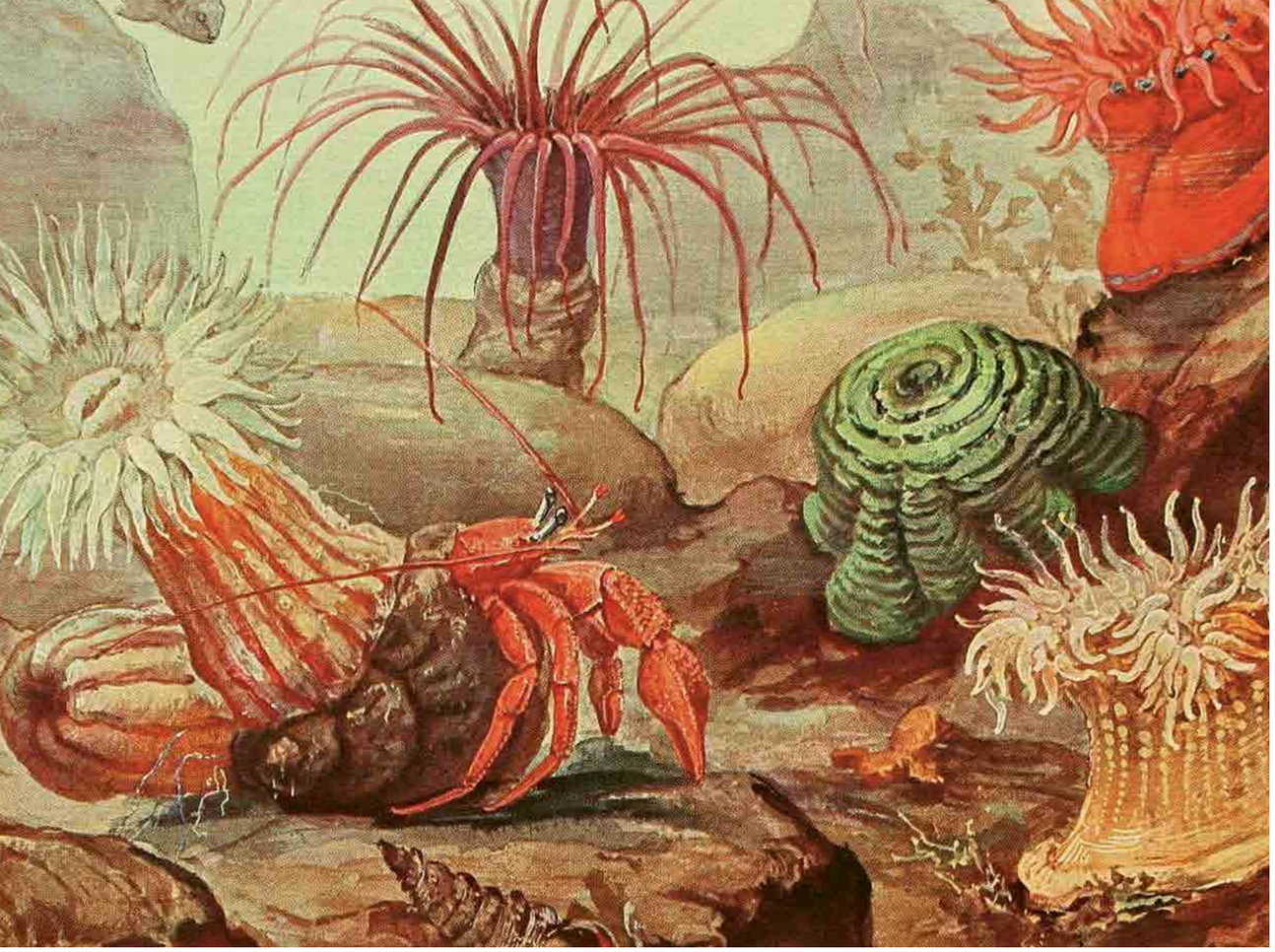
Der Erbsenjongleur



Mein Vater, der Vogel



Statt einer Mütze trug ich eine Wolke



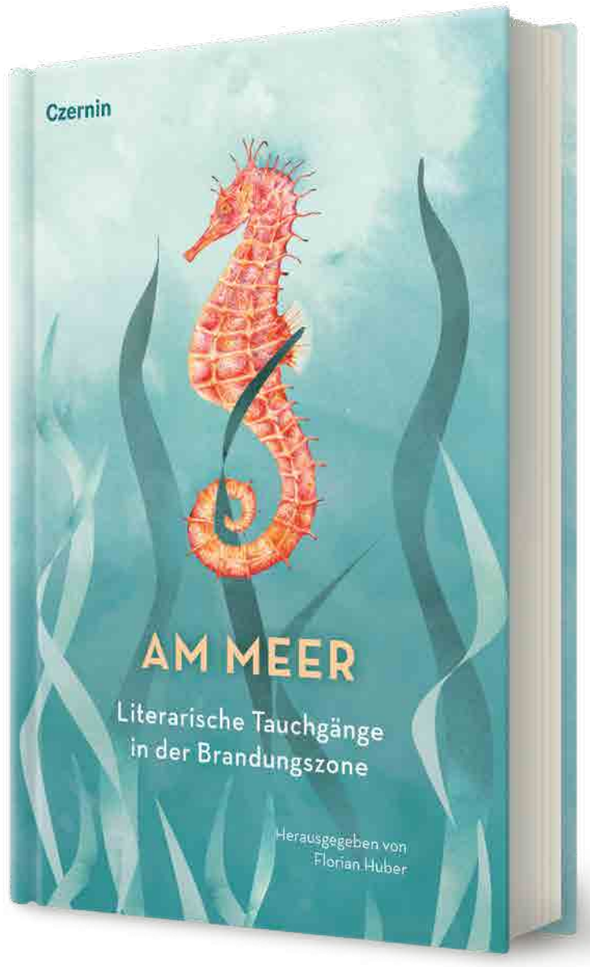
Das Meer literarisch neu denken

Florian Huber
Studium der Philosophie in Wien, Forschungsaufenthalte an der Harvard University. Er kuratiert literarische Veranstaltungsreihen, unterrichtete am Institut für Sprachkunst und verfasst regelmäßig Kritiken zur Gegenwartsliteratur. Zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Wissensgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

An Strand und Küste begegnen sich unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten, hier prägen Wind, Wasser und Gezeiten die Landschaft. Die Texte dieses Bandes erzählen von der Suche nach Muscheln im feuchten Sand, von Einsiedlerkrebsen und seltenen Seeanemonen, gestrandeten Walen, Sturmfluten oder der Begegnung mit Haifischen und Heringsschwärmen und nicht zuletzt von der Gefährdung des marinen Lebens durch den Menschen. Als Lesende tauchen wir ein in eine geheime Welt unter Wasser, unternehmen Spaziergänge in der Brandungszone oder Ausflüge aufs offene Meer. Ein literarischer Streifzug, der dazu einlädt, das Meer und seine vielgestaltigen Bewohner:innen zu erkunden und genauer hinzusehen.

Mit Texten u. a. von

Anne Carson
Joseph Conrad
Marguerite Duras
Sabine Gruber
Undine Gruenter
Homer
Victor Hugo
Anna Maria Ortese
Amos Oz
Pier Paolo Pasolini
Anita Pichler
Sylvia Plath
Gerhard Roth
Julian Schutting
Cécile Wajsbrot
Josef Winkler



Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Florian Huber (Hg.)
Am Meer
Literarische Tauchgänge in der Brandungszone
ca. 176 Seiten
978-3-7076-0937-0
Hardcover
12,5 x 19 cm
ca. 23,– Euro
7. Mai 2027
Auch als E-Book erhältlich



Neue Postkartenmotive ab Sommer 2027

Klassiker des Nature Writing

Literarische Fundstücke und Grundlagentexte aus der Geschichte der Lebenswissenschaften in Neuedition. Alle Bände der Reihe sind illustriert, erscheinen in besonderer Ausstattung und mit einem ausführlichen Nachwort.



Maurice Maeterlinck
Das Leben der Ameisen
978-3-7076-0883-0
25,– Euro

Charles Darwin
Die Bildung der Ackererde durch die Tätigkeit der Würmer
978-3-7076-0696-6
25,– Euro

Karl von Frisch
Aus dem Leben der Bienen
978-3-7076-0661-4
24,– Euro

Rachel L. Carson
Unter dem Meerwind
978-3-7076-0925-7
26,– Euro

Rachel L. Carson
Am Saum der Gezeiten
978-3-7076-0875-5
27,– Euro

Paul Kammerer
Das Terrarium und Insektarium
978-3-7076-0823-6
25,– Euro

Raoul Heinrich Francé
Die Pflanze als Erfinder
978-3-7076-0734-5
20,– Euro

Begegnungen mit Tieren und Pflanzen zwischen Wissenschaft, Kulturgeschichte und Literatur

»Alle Vöglein sind immer da. Wie sie aber durch die Weltliteratur flattern, ist höchst vielseitig.«

Bernhard Flieher, Salzburger Nachrichten



Postkarten auf S. 30

Florian Huber (Hg.)
Wenn es dunkel wird Literarische Nachtstücke mit Tieren
978-3-7076-0897-7
23,– Euro
Auch als E-Book erhältlich

Florian Huber (Hg.)
Durch die Wiese. Insekten und Spinnentiere unter der literarischen Lupe
978-3-7076-0843-4
22,– Euro
Auch als E-Book erhältlich

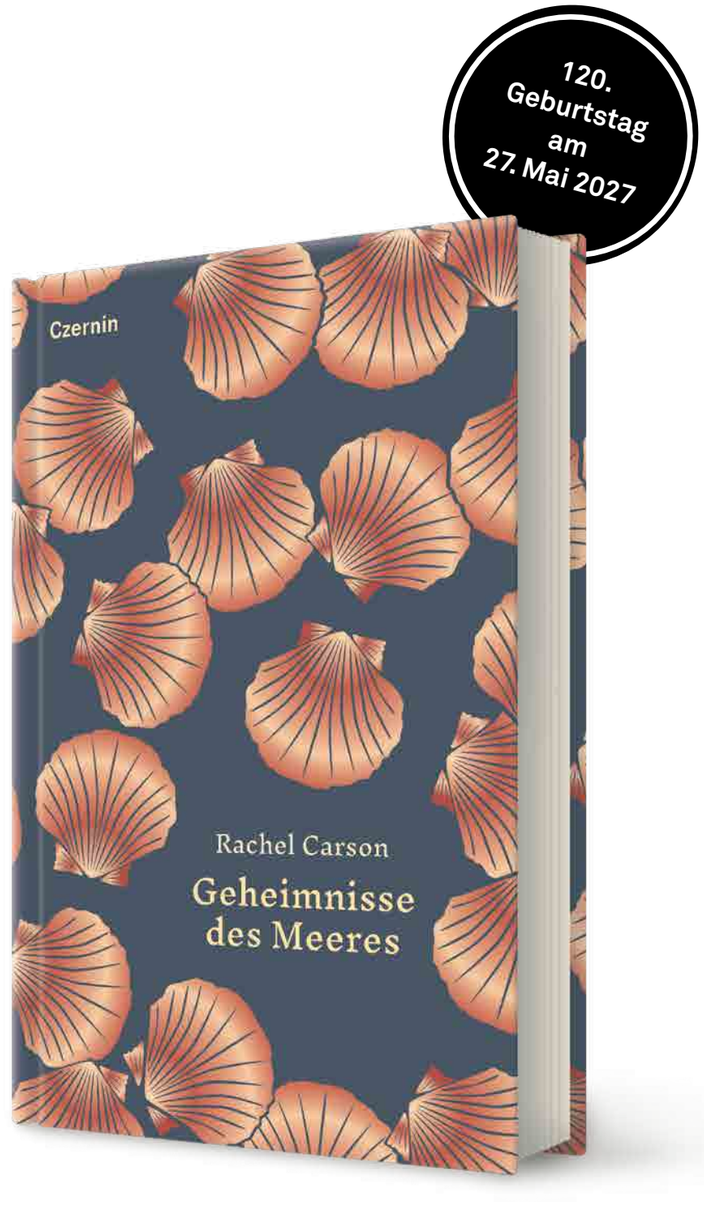
Florian Huber (Hg.)
Unter Wasser Menschen und Tiere im Fluss
978-3-7076-0758-1
22,– Euro
Auch als E-Book erhältlich

Florian Huber (Hg.)
Im freien Feld Begegnungen mit Vögeln
978-3-7076-0694-2
22,– Euro
Auch als E-Book erhältlich



»Carsons Naturbeschreibungen entwickeln einen unwiderstehlichen, begeisternden Sog. Ein zeitloses Staunen durchzieht ihre Texte. Kühn versucht sie, die Sprache der Natur zu übersetzen, wissenschaftliche Präzision verbindet sich mit poetischer Kraft.«

Charlotte Kerner, Die Zeit



»Rachel Carson brachte die Menschen dazu, das Meer mit neuen Augen zu betrachten.«

Margaret Atwood

Rachel L. Carson
begann ihre Karriere als Meeresbiologin im U.S. Bureau of Fisheries. Diese Erfahrung prägte auch die späteren literarischen Veröffentlichungen der 1907 geborenen und 1964 verstorbenen Amerikanerin. Mit *Der stumme Frühling* avancierte Carson auch im deutschsprachigen Raum zur viel beachteten Gründungsfigur der modernen Umweltbewegung und Klassikerin des modernen Nature Writing.

Mit *Geheimnisse des Meeres* liegt Rachel Carsons Ozean-Trilogie nun endlich wieder vollständig in deutscher Übersetzung vor. Erstmals 1951 erschienen, begründeten die mit dem National Book Award ausgezeichneten Reportagen über das Leben im Meer ihren Status als moderne Klassikerin des Nature Writing und Pionierin der Ökologiebewegung. Denn auch in diesem Band verbindet Carson auf einzigartige Weise wissenschaftliche Anschaulichkeit mit poetischer Imagination und macht die fragile Vielfalt des marinen Lebens und seine Bedrohungen durch den Menschen unmittelbar erfahrbar.

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Rachel Carson
Geheimnisse des Meeres
Übersetzt von Luise Laporte
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 224 Seiten
978-3-7076-0941-7
Hardcover mit Leseband
12 x 19 cm
ca. 25,– Euro
19. Februar 2027
Auch als E-Book erhältlich



Am Saum der Gezeiten



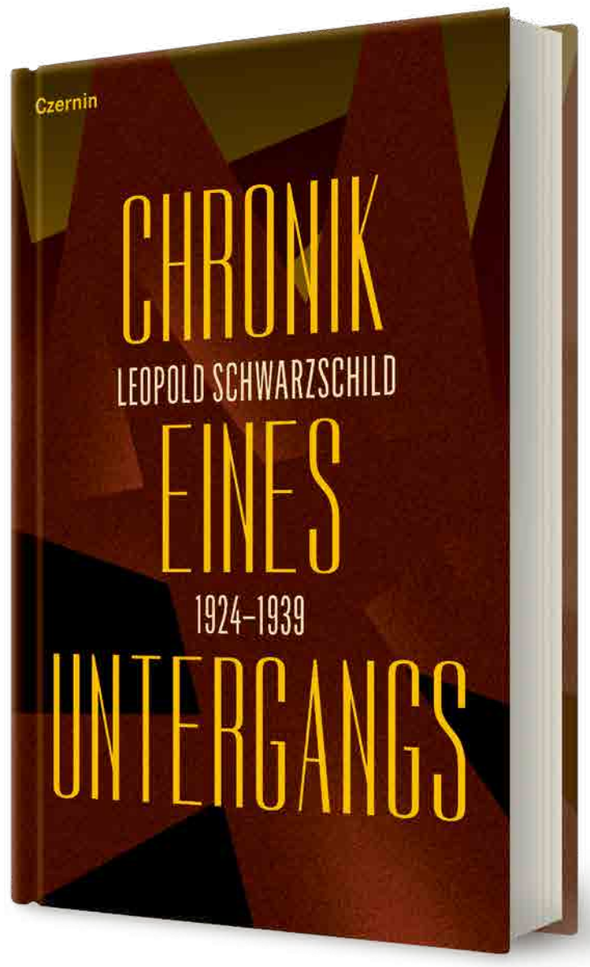
Unter dem Meerwind



Reichstagsbrand 1933

»*Das Neue Tage-Buch* ist famos … Schwarzschild hat einen Instinkt, eine Witterung – ganz famos.«

Kurt Tucholsky



Kommentare zur Zeitgeschichte von bestechender Aktualität

Leopold Schwarzschild
Geboren 1891 in Frankfurt am Main, verstorben 1950 in Santa Margherita (Italien). Ab 1927 Herausgeber des *Tage-Buchs,* das er nach 1933 im Pariser Exil als *Das Neue Tage-Buch* weiterführte. Er emigrierte im Sommer 1940 nach New York und veröffentlichte u. a. die Bücher *Das Ende der Illusionen* (1934), *Von Krieg zu Krieg* (1947) sowie *The red Prussian. The life and legend of Karl Marx* (1947).

Kaum ein anderer Europäer beschrieb den Niedergang der Weimarer Republik und das Wesen der nationalsozialistischen Gewaltdiktatur so genau wie der Wirtschaftsjournalist Leopold Schwarzschild. *Chronik eines Untergangs* versammelt in kommentierter Auswahl seine zwischen 1924 und 1939 entstandenen Beiträge für die legendären Zeitschriften *Das Tage-Buch* und *Das Neue Tage-Buch,* das einst auch das französische Außenministerium oder Winston Churchill zu seinen Leser:innen zählte. Wer heute verstehen will, wie autoritäre Regime entstehen und ihre Macht begründen, kommt an der Lektüre von Schwarzschild nicht vorbei.

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Leopold Schwarzschild
Chronik eines Untergangs
1924–1939
Herausgegeben von Andreas Wesemann
ca. 256 Seiten
978-3-7076-0939-4
Hardcover
13,5 x 21,5 cm
ca. 25,– Euro
16. April 2027
Auch als E-Book erhältlich

»Wie will nun jemand die Wahrheit über den Faschismus sagen, gegen den er ist, wenn er nichts gegen den Kapitalismus sagen will, der ihn hervorbringt?«

Bertolt Brecht



»Das Scheusal hat Talent!«

Thomas Mann

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

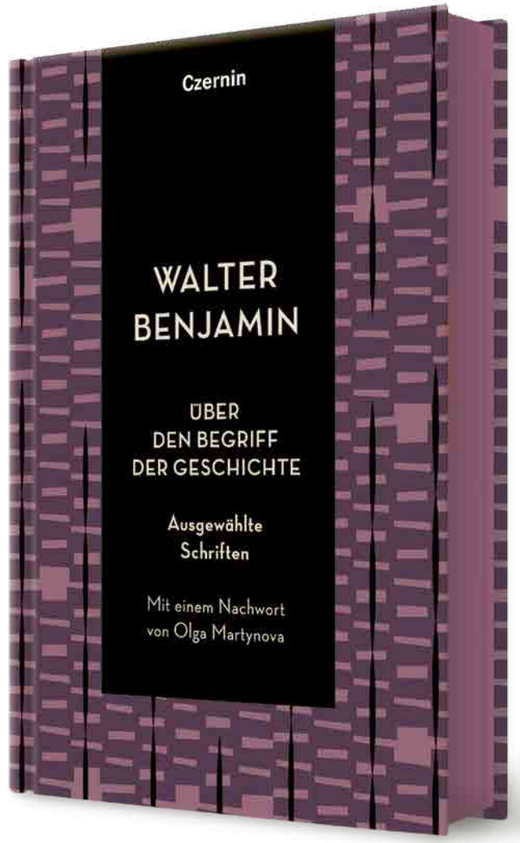
Bertolt Brecht
Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit
Texte zu Ästhetik und Politk
Mit einem Nachwort von Ann Cotten
Farbschnitt und Lesebändchen
ca. 156 Seiten
978-3-7076-0942-4
Hardcover
12 x 19 cm
ca. 24,– Euro
30. April 2027
Auch als E-Book erhältlich

Bertolt Brecht sah seine zentrale Aufgabe als Autor darin, die inneren Widersprüche der Gesellschaft aufzudecken und deren Überwindung möglich zu machen, wie die Lektüre seiner Schriften zu Ästhetik und Politik verdeutlicht. Die Schriftstellerin Ann Cotten zeigt in ihrem Nachwort, dass Brechts Kritik nicht nur die historischen Voraussetzungen unserer Gegenwart erhellt; vielmehr provozieren seine Thesen auch zum eigenständigen Denken und Handeln.

Ann Cotten
Geboren 1982 in Ames, Iowa, kam als Fünfjährige mit ihrer Familie nach Wien. Ihr Werk bewegt sich zwischen Theorie, Essay, Dichtung und Prosa, erscheint hauptsächlich im Suhrkamp Verlag und wurde zuletzt u. a. mit dem Deutsch-Österreichischen Lyrikpreis 2026 sowie dem Rompreis der Villa Massimo der Deutschen Akademie ausgezeichnet.

»Eine sonderbare Paradoxie: die Leute haben nur das engherzigste Privatinteresse im Sinne, wenn sie handeln, zugleich aber werden sie in ihrem Verhalten mehr als jemals bestimmt durch die Instinkte der Masse. Und mehr als jemals sind die Masseninstinkte irr und dem Leben fremd geworden.«

Walter Benjamin



»Was Benjamin sagte und schrieb, klang, als käme es aus dem Geheimnis.«

Theodor W. Adorno

Digitales Leseexemplar auf **NetGalley**

Walter Benjamin
Über den Begriff der Geschichte
Ausgewählte Schriften
Mit einem Nachwort von Olga Martynova
Farbschnitt und Lesebändchen
ca. 156 Seiten
978-3-7076-0944-8
Hardcover
12 x 19 cm
ca. 24,– Euro
19. Februar 2027
Auch als E-Book erhältlich

Über den Begriff der Geschichte plädiert für eine Geschichtsschreibung, die sich von chronologisch voranschreitenden Fortschrittserzählungen abwendet. Stattdessen gibt Benjamin darin den Vergessenen und Unterlegenen der Vergangenheit eine Stimme und macht dadurch eine andere Zukunft denkbar. Die Dichterin Olga Martynova folgt seit vielen Jahren in ihrem Werk den Spuren Walter Benjamins und hat für die vorliegende Auswahl aus seinen Schriften ein Nachwort verfasst, das auch die besondere Bedeutung seines Denkens für unsere Gegenwart adressiert.

Olga Martynova
Geboren 1962 in Dudinka in der Region Krasnojarsk, wuchs in Leningrad auf und lebt seit 1991 in Deutschland. Sie schreibt auf Russisch und Deutsch Lyrik, Prosa und Essays und ist auch als Rezensentin und Übersetzerin tätig. Ihr literarisches Werk erscheint im S. Fischer Verlag, 2012 erhielt sie den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Dem Unbehagen in der Kultur eine Stimme geben

In einer zunehmend von Polarisierung, sozialer Ungleichheit und dem vorgeblichen Recht des Stärkeren geprägten gesellschaftlichen Debatte verkommt Kultur zu einem politischen Kampfbegriff, dem die neue Buchreihe *Unbehagen in der Kultur* kritisch Paroli bietet.



Florian Huber (Hg.)
Amerika. Texte zur Lage
ca. 256 Seiten
978-3-7076-0917-2
ca. 27,– Euro
22. Jänner 2027

Sigmund Freud
Das Unbehagen in der Kultur
Mit einem Nachwort von Dana von Suffrin
120 Seiten
978-3-7076-0885-4
24,– Euro

Editionsplan

Bibliografie
978-3-7076-0802-1

Band I:
Von *Aberglauben* bis *Bürgerkrieg*
978-3-7076-0805-2

Band II:
Von *Cavendish* bis *Experiment*
978-3-7076-0806-9

Band III:
Von *Familie* bis *Humor*
978-3-7076-0807-6

Band IV:
Von *Idee* bis *Logik*
978-3-7076-0808-3

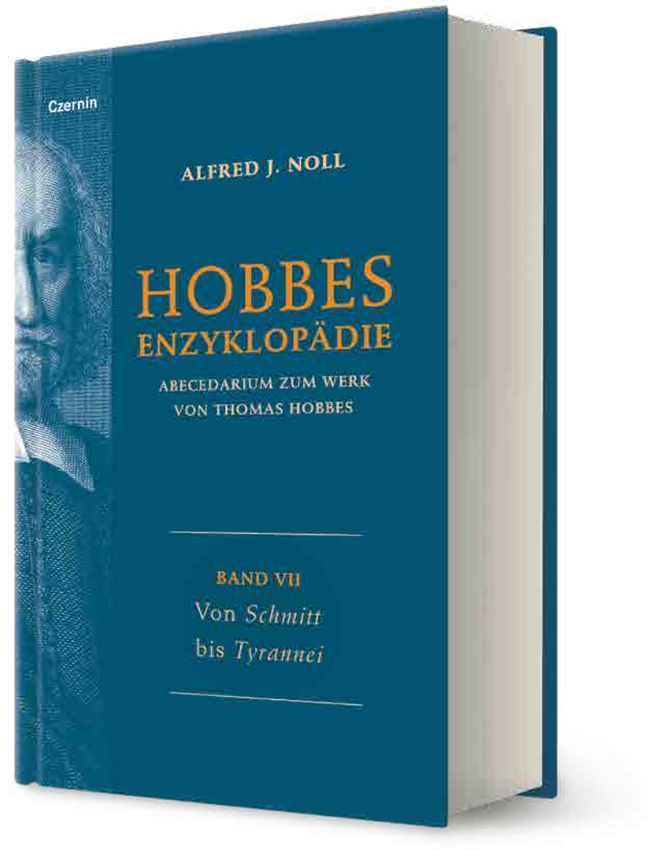
Band V:
Von *Machiavelli* bis *Ordnung*
978-3-7076-0809-0

Band VI:
Von *pacta sunt servanda* bis *Ruhm*
978-3-7076-0810-6

Band VII:
Von *Schmitt* bis *Tyrannei*
(Frühjahr 2027)

Band VIII:
Von *Übersetzung* bis *Zweifel*
(Herbst 2027)

Ergänzungsband
Ockham-Ockhamistae?
978-3-7076-0926-4



Leben und Werk von Thomas Hobbes in zehn Bänden

Alfred J. Noll
Hobbes-Enzyklopädie Bd. VII
Mit Leseband
ca. 600 Seiten
978-3-7076-0811-3
Flexocover mit Klappen
14,5 x 23 cm
ca. 39,– Euro
14. Mai 2027

Kaum einer hat unsere heutige politische Welt geprägt wie der englische Philosoph und Staatstheoretiker Thomas Hobbes. Das Interesse an ihm ist so groß wie nie: Keine staatspolitische und staatstheoretische Diskussion kommt ohne ihn aus.
Thomas Hobbes gilt als Begründer der absoluten Souveränität und des europäischen politischen Denkens. Die achtbändige Hobbes-Enzyklopädie und die beiden Ergänzungsbände bieten eine verlässliche Orientierung durch die Forschung und zeigen, wie wichtig es noch heute ist, sich mit Hobbes' Werk auseinanderzusetzen. Band VII beinhaltet die Stichwörter *Schmitt* bis *Tyrannei*.
Der Bezug der einzelnen Bände der Hobbes-Enzyklopädie ist möglich – alle Bände verweisen aber auf die Literaturangaben in der Internationalen Thomas-Hobbes-Bibliografie.

Jüdisches Museum Wien

30. September 2026 bis 4. April 2027



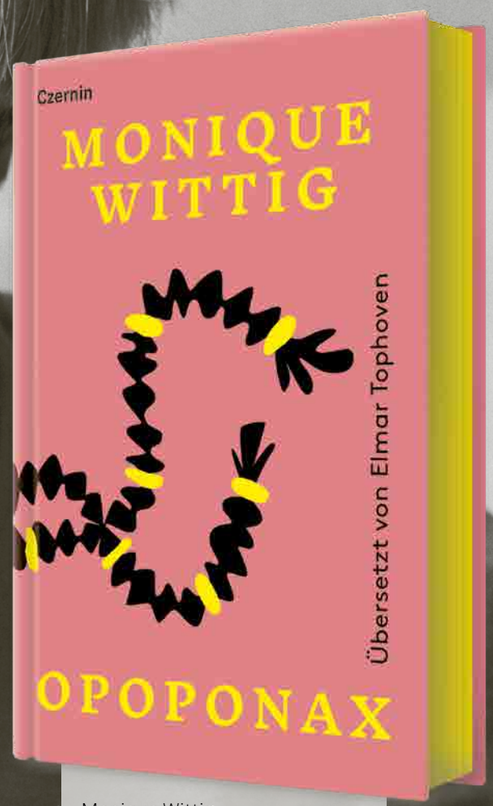
Jüdische Wiener:innen im Exil

Jüdisches Museum Wien (Hg.)
Heimatlos
Wiener Juden im Exil
192 Seiten
978-3-7076-0927-1
Schweizer Broschur
16 x 23,5 cm
32,90 Euro
Bereits lieferbar

Nach dem sogenannten Anschluss am 12. März 1938 wurde Wien zur Modellstadt für die systematische Vertreibung der Jüdinnen und Juden. In kürzester Zeit wurde die drittgrößte jüdische Gemeinde Europas durch Emigration, Deportation und Ermordung nahezu ausgelöscht. Für jene, die ins Ausland fliehen konnten, bedeutete dies den Verlust ihrer bürgerlichen Existenz, ihres Hab und Guts sowie ihrer Heimat. Jüdische Wiener:innen fanden Zuflucht in der ganzen Welt und mussten ihre Existenz mühsam neu aufbauen. Das Leben im Exil verlief dabei alles andere als einfach oder friedlich, wie die vorliegende Publikation anhand exemplarischer Lebenswege umfassend nachzeichnet.

»Ein Meisterwerk«

Marguerite Duras



Mit *Opoponax* entführt Monique Wittig in die Welt der Kindheit. Als literarische Sensation gefeiert und mit dem Prix Médicis ausgezeichnet, erzählt der Roman vom Aufwachsen eines Mädchens, vom Streben nach Freiheit und dem unendlichen Glück des Begehrens. Ein feministischer Klassiker endlich wieder erhältlich.

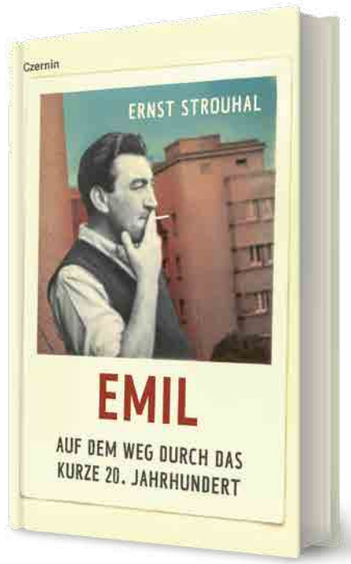
Monique Wittig
Opoponax
Aus dem Französischen von Elmar Tophoven
Limitierte Vorzugsausgabe mit Farbschnitt
Roman | 252 Seiten
978-3-7076-0889-2
25,– Euro
Bereits lieferbar
Auch als E-Book erhältlich

Highlights aus unserem Programm



Mit seinen kulturhistorischen Streifzügen eröffnet Peter Payer neue Perspektiven auf Wien. Er unternimmt Fahrten mit der Stadtseilbahn, besucht Hotels oder das legendäre Cabaret Renz, erkundet Naturdenkmäler und Eisfabriken sowie die Schützengräben im Prater. Neben biografischen Essays über den Historiker Raul Hilberg, den Filmregisseur Joseph Delmont und den Universalkünstler Friedensreich Hundertwasser nimmt uns der Autor diesmal mit auf Reisen nach Gmunden, ins Wiener Becken und ins Rax-Schneeberg-Gebiet.

Peter Payer
Rund um Wien
Kulturhistorische Streifzüge
Mit einem Vorwort von Dirk Stermann
Mit zahlreichen Abbildungen
264 Seiten
978-3-7076-0923-3
Klappenbroschur | 25,– Euro



Als junger Mann schließt sich Emil Huk (1911–1989) den Kommunisten an und widmet sein Leben dem Kampf gegen Austrofaschismus und Nationalsozialismus. Er überlebt Verhaftung, Internierungslager, das Exil in Frankreich und die papierlose Existenz in der Schweiz. Nach seiner Rückkehr bleibt er dem Stalinismus verbunden, bis er sich nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 von der Idee der Diktatur des Proletariats lossagt …
Mit seinem Buch wendet sich Ernst Strouhal seiner Familiengeschichte zu. Entstanden ist dabei das Porträt eines bemerkenswerten Vaters und eine Erzählung über den beschwerlichen Weg zur Demokratie.

Ernst Stouhal
Emil. Auf dem Weg durch das kurze 20. Jahrhundert
236 Seiten
978-3-7076-0921-9
Hardcover | 25,– Euro

Neue österreichische Literatur

Unser Literaturprogramm verbindet etablierte Stimmen der Gegenwartsliteratur mit bemerkenswerten Debüts aus Prosa, Lyrik und Essay. Alle Autor:innen eint dabei die Lust am Experiment sowie der Anspruch, gesellschaftlichen Zuständen nachzuspüren und diese literarisch zu gestalten.



Christian Steinbacher
Hoch die Ärmel
Gedichte und Schritte
978-3-7076-0882-3
22,– Euro

Thomas Raab
Jedermanns Dämon
Roman
978-3-7076-0891-5
25,– Euro
Auch als E-Book erhältlich

Lisa Spalt
Das verwirrte Tier
978-3-7076-0895-3
24,– Euro
Auch als E-Book erhältlich

Postkarten mit Motiven aus der heimischen Tierwelt

12er-Set zu 6 Motiven
Auf 580 g Holzschliffpappe
Set zu Buchhandelskonditionen je 8,– Euro



Postkartenset
»Wenn es dunkel wird«
Werbemittelnummer Morawa: 99988
Werbemittelnummer Prolit: 93990



Postkartenset »Durch die Wiese«
Werbemittelnummer Morawa: 99986
Werbemittelnummer Prolit: 93993

Postkartenset »Durch die Wiese 2«
Werbemittelnummer Morawa: 99987
Werbemittelnummer Prolit: 93991

Postkartenset »Unter Wasser«
Werbemittelnummer Morawa: 99983
Werbemittelnummer Prolit: 93996

Postkartenset »Unter Wasser 2«
Werbemittelnummer Morawa: 99985
Werbemittelnummer Prolit: 93994

Postkartenset »Im freien Feld«
Werbemittelnummer Morawa: 99991
Werbemittelnummer Prolit: 95551

Postkartenset »Im freien Feld 2«
Werbemittelnummer Morawa: 99982
Werbemittelnummer Prolit: 93997

Czernin Verlag

Kupkagasse 4
A-1080 Wien
Tel. +43 / (0)1 / 403 35 63
Fax +43 / (0)1 / 403 35 63-15
office@czernin-verlag.com
www.czernin-verlag.com

GEGRÜNDET 1999

Impressum

Verleger und Geschäftsführung
Benedikt Föger
foeger@czernin-verlag.com

Presse und Vertrieb
Karl Bichler
bichler@czernin-verlag.com

Social Media
hallo@czernin-verlag.com

Programm und Lektorat
Florian Huber
huber@czernin-verlag.com

Produktion
Mirjam Riepl
riepl@czernin-verlag.com

Sprechen Sie mit Ihrer Vertreterin über gesonderte Werbemittel-konditionen!

Österreich

Auslieferung

Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 / (0)1 / 680 14-0
Fax +43 / (0)1 / 688 71-30
Bestellservice:
Tel. +43 / (0)1 / 680 14-5
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Vertretung

Wien, Niederösterreich, Burgenland:
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11
A-1160 Wien
Tel. +43 (664) 88 70 63 95
alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Steiermark, Kärnten, Vorarlberg, Südtirol:
Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18
A-4101 Feldkirchen
Tel. +43 / (0)664 / 811 97 94
manfred.fischer@mohrmorawa.at

Schweiz

Auslieferung

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH–4614 Hägendorf
Tel. +41 / (0)62 209 25 25
Fax +49 / (0)62 209 26 77
kundendienst@buchzentrum.ch
www.buchzentrum.ch

Deutschland

Auslieferung

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald-Annerod
Tel. +49 / (0)641 / 943 93-25
Fax +49 / (0)641 / 943 93-89
Christiane Schweiker
c.schweiker@prolit.de

PROLIT PARTNER-PROGRAMM

Vertretung

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen:
Regina-Maria Vogel
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein:
Christiane Krause
krause@buero-indiebook.de

Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland:
Michel Theis
theis@buero-indiebook.de

Alle Gebiete:
c/o büro indiebook
Tel. +49 / (0)341 / 47 90 577
Fax +49 / (0)341 / 56 58 793
www.buero-indiebook.de



Tragetaschen

50 Stück / 15,– Euro Schutzgebühr
Werbemittelnummer Morawa: 99981
Werbemittelnummer Prolit: 93998

Fotos und Abbildungen
Cover: Mirjam Riepl
S. 4: Shutterstock
S. 6: APA-Images / Marko Lipus
S. 8: Lisa Leutner
S. 10: Herbert Neubauer / APA / picturedesk.com
S. 12: Katharina R.-Fröschl
S. 14: Biodiversity Heritage Library, Brehms Tierleben
S. 18: Pictorial Press Ltd / Alamy Stock Photo
S. 20: Wikicommons
S. 27: Les Lee / Express / Hulton Archive / Getty Images
S. 32: Lisa Leutner

Finden Sie unsere Titel auch auf NetGalley

@czerninverlag

facebook.com/czernin.verlag

Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport unterstützt.

Stand: November 2026, Änderungen und Irrtürmer vorbehalten.

Czernin Verlag

Der Sound der Generation Z

»Wer in diesem Lyrikband nicht sofort Verse findet, die ihn umhauen, dem ist nicht zu helfen.«

Michael Stavarič



Mit ihren Gedichten erreicht die Autorin auf Instagram mehr als 90.000 Leser:innen und erklärt diese mit Slogans wie »build your own poem« zu Kompliz:innen ihrer Kunst. Ihr deutschsprachiges Buchdebüt verbindet unbändige Sprachlust mit einem unverwechselbaren Sound und eröffnet so einen überraschenden Blick auf die Zukunftsängste junger Menschen und die gesellschaftlichen Zumutungen unserer Gegenwart.

Lilith Noah
die angst, dass alles anders wird | die angst, dass alles bleibt, wie es ist
Gedichte
Offener Rücken mit blauem Faden
80 Seiten
978-3-7076-0913-4
Softcover
20,– Euro
Bereits lieferbar
Auch als E-Book erhältlich